

BVZ Award für Weltmeister Erhard Plaschke

Rosenfeld / Fulda – Bereits zum neunten Mal verleiht der Bundesverband der Zweithaar-Spezialisten e.V. den begehrten BVZ-Award, mit dem Persönlichkeiten ausgezeichnet werden, die sich mit besonderem Engagement um die Branche verdient gemacht haben.

2018 geht die begehrte Trophäe an Erhard Plaschke aus Hannover, der mit seinem modischen und technischen Verständnis immer wieder Anforderungen an die Produktentwicklung der Lieferanten gestellt hat, die nicht selten zu einer deutlichen Optimierung der Haarsatz-Produkte beigetragen haben.

Es gibt sie noch, die Menschen, die gefühlt schon immer Vorreiter einer Branche waren und sich dafür eingesetzt haben, Wissen weiterzugeben und sich mit dem Status Quo nicht begnügen. Einer „der letzten Mohikaner“ dieser Art ist sicherlich Erhard Plaschke, der so viele „Meister“ führt, dass man sie kaum aufzuzählen vermag. Neben dem Friseurmeister gehören auf jeden Fall ein Weltmeister- und Europameistertitel dazu, von den unzähligen Landesmeisterschaftstiteln wollen wir gar nicht erst reden.

Mit 14 Jahren begann Erhard Plaschke seine Ausbildung zum Friseur – heute kaum noch vorstellbar, ein Kind in diesem jungen Alter schon in die Arbeitswelt zu entlassen – und jetzt, mit 76 Jahren, ist seine Begeisterung für Haare, Schnitte, Frisuren und für Menschen ungebrochen.

Der Bundesverband der Zweithaar-Spezialisten e.V. (BVZ) ehrt mit dem diesjährigen Awardgewinner einen Mann, der seit 56 Jahren als Friseurmeister in Hannover tätig ist, in den 70ern einer der ganz Großen im Preisfrisieren war und nebenher sechs Geschäfte in Hannover eröffnete. Schon lange aber schlägt das Herz des umtriebigen Marathonläufers nicht mehr „nur“ für den Beruf des



Friseurs, er hat sich inzwischen mit Haut und Haaren dem Zweithaar verschrieben und hier vor allem mit seinem Wissen und technischen Verständnis die Lieferanten der Branche immer wieder vor Herausforderungen und neue Aufgaben gestellt, die zu wesentlichen Produktoptimierungen beigetragen haben.

Erhard Plaschke ging und geht es bei dem Thema Zweithaar vor allem immer um Qualität, besonders am Herzen liegt ihm der Haarsatz für Männer. **„Qualität und Haltbarkeit stand bei Dir immer im Vordergrund. Das schnelle Verkaufen war nie in Deinem Focus“**, so dann auch Laudatorin Nadine Dammann-Esch, Haar Vital, die in ihrer Rede auch darauf einging, wie viel man als junger Mensch von Erhard Plaschke lernen könne: **„Du kombinierst Neues mit Altbewährtem und verschleißt Dein Wissen uns (Jungen) gegenüber nicht.“**

Die Offenheit, nicht nur den Lieferanten, sondern auch der Nachfolgeneration gegenüber, ist etwas, das auch den BVZ-Vorstand um Rainer Seegräf, Erster Vorsitzender BVZ, immer wieder aufs Neue fasziniert.

„Es ist so wichtig, dass wir unser Wissen weitergeben, dass wir Innovationen gegenüber aufgeschlossen sind und wenn es uns dann noch gelingt, so wie Erhard Plaschke uns das vormacht, diese Elemente zu vereinen und stets das Beste herauszuziehen, dann sind wir auf dem richtigen Weg, dann ist die Zweithaar-Branche gerüstet für die Zukunft.“

Auch als einer der begabtesten Gutachter in Sachen Zweithaar machte sich Erhard Plaschke bundesweit einen Namen, eine Tätigkeit, die er nach wie vor ausübt. Überhaupt zeichnen ihn nicht nur fachliche Fähigkeiten als besonderen Menschen aus, auch seine soziale Verantwortung

gegenüber seiner Umwelt ist etwas, das ihn seit jeher begleitet und kennzeichnet, und von dem sich manch einer eine dicke Scheibe abschneiden könnte.

Mit Erhard Plaschke hat der BVZ wieder einmal einen Ehrenträger gewählt, der aus der Branche nicht wegzudenken ist, dessen Einfluss maßgeblich und allem nachhaltig war und der sicher auch in Zukunft immer wieder für eine Überraschung gut ist.

Text: Anja Sziele

Fotos: © Im Salon / Franziska Hild



Herzlichen
Glückwunsch!

